



Weiterbildungsseminar

Die Kunst des Verhandelns

3.-4. Februar 2026

Inhalt

Verhandeln ist eine eigenständige Kommunikationsform, die in jedem Lebensbereich eine bedeutsame, oft sogar ausschlaggebende Rolle spielt. Ihr Ziel ist die Einigung mit einem Gegenüber – ihr Grund sind divergierende und gemeinsame Interessen der Parteien, die alleine nicht realisiert werden können. Verhandlungsprozesse finden häufig in emotional schwierigen und asymmetrischen Situationen statt. Dies erfordert bestimmte Sozial- und Selbstkompetenzen, die bei den Beteiligten nicht immer vorausgesetzt werden können.

Das Hauptgewicht dieses Seminars liegt auf verhandlungspsychologischen Faktoren; dazu gehören Phasen- und Stufenmodelle, Verhandlungsphänomene, Effekte bei der Informationsverarbeitung und die Entwicklung von Verhandlungskompetenz. Hierbei wird den emotionalen und strategischen Aspekten des Verhandeln besondere Bedeutung beigemessen.

Methoden

Verhandlungssimulationen unter verschieden komplexen, symmetrischen und asymmetrischen Bedingungen; Referate; Erfahrungsaustausch sowie Gruppenarbeiten und Plenumsdiskussionen.

Ziele

Die Ziele des Kurses bestehen in der Steigerung des eigenen Könnens durch praktisches und reflektiertes Verhandeln sowie in der Sensibilisierung für Kommunikationsprozesse in Verhandlungssituationen. Im Gegensatz zu anderen Kursangeboten geht es hierbei nicht primär um die Aneignung spezifischer Kommunikationstaktiken, sondern um die Vermittlung von allgemeinem Verhandlungswissen, das wissenschaftlich fundiert, professionsethisch legitim und psychologisch relevant ist. Das Zusammenspiel der individuellen Fertigkeiten in diesen Bereichen macht gutes Verhandeln aus.

Zielpublikum

Juristen und Juristinnen, Kaderleute aus Wirtschaft und Verwaltung, Führungspersonen in pädagogischen und/oder medizinischen Institutionen sowie weitere Interessierte.

Kursverantwortung

Alexandra Jungo, Prof. Dr. iur., ordentliche Professorin, Inhaberin des Lehrstuhls für Privatrecht I, Universität Freiburg

Kursleitung und Referent

Roland Reichenbach, Professor für Allgemeine Erziehungswissenschaft, Universität Zürich

Datum und Ort

Dienstag, 3. Februar 2026, 9.15 bis 17.15 Uhr
Mittwoch, 4. Februar 2026, 9.15 bis 17.15 Uhr
Weiterbildungszentrum, Universität Freiburg

Kosten

CHF 780.–

Anmeldefrist

3. Januar 2026

Anmeldung und Organisation

Weiterbildungsstelle, Universität Freiburg
Rue de Rome 6, 1700 Freiburg
Tel. 026 300 73 47
E-Mail: weiterbildung@unifr.ch

Annullationsbedingungen

Ihre Anmeldung ist verbindlich. Für Abmeldungen, die in jedem Fall schriftlich zu erfolgen haben, verrechnen wir eine Umtriebsentschädigung von CHF 100.–, ab vier Wochen vor Kursbeginn die Hälfte, ab zwei Wochen vor Kursbeginn die vollen Kurskosten.

Bei zu wenigen Anmeldungen behält sich die Weiterbildungsstelle vor, den Kurs zu verschieben oder zu annullieren. Bei Annullation oder für Sie unpassendem Verschiebungsdatum erhalten Sie das ganze Kursgeld zurück. Brechen Sie hingegen von sich aus die Weiterbildung ab, bleibt das Kursgeld geschuldet.

Online-Anmeldung > www.unifr.ch/weiterbildung

Anmeldung und Organisation

Weiterbildungsstelle
Universität Freiburg
Rue de Rome 6, 1700 Freiburg
Tel: +41 (0)26 300 73 47
E-Mail: weiterbildung@unifr.ch
www.unifr.ch/weiterbildung